

# Deutscher Bundestag

## Stenografischer Bericht

### 83. Sitzung

Berlin, Freitag, den 12. Dezember 2003

#### Inhalt:

#### Tagesordnungspunkt 17:

Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zu dem Antrag der Abgeordneten Katherina Reiche, Thomas Rachel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU: **Stärkung der dualen Berufsausbildung in Deutschland durch Novellierung des Berufsbildungsrechts** (Drucksachen 15/1348, 15/1957) .....

7322 B

#### Vizepräsident Dr. Norbert Lammert:

(...) Ich erteile der Kollegin Petra Pau das Wort.

#### Petra Pau (fraktionslos):

Herr Präsident! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Wir haben zuletzt vor drei Monaten über die Berufsausbildung debattiert. Die PDS hat damals zwei Maßnahmen gefordert, nämlich akut eine Ausbildungsumlage und grundsätzlich eine Ausbildungsreform.

Eine Ausbildungsumlage sollte von jenen Unternehmen entrichtet werden, die ausbilden können, dies aber nicht tun. Sie sollte denjenigen zugute kommen, die ausbilden wollen, es aber nicht können. Eine Ausbildungsreform ist seit Jahren überfällig, um den Ansprüchen des 21. Jahrhunderts und den Erwartungen der Lernenden gerechter zu werden.

(Beifall der Abg. Dr. Gesine Löttsch [fraktionslos])

Seit unserer Debatte im September ist Folgendes passiert:

Erstens. Die Regierung setzte damals noch auf ihre Ausbildungsplatzoffensive und wiederholte die Versprechen der Unternehmer. Die Hoffnung trog allerdings; es fehlen noch immer Tausende von Ausbildungsplätzen.

Zweitens. Die SPD hat auf ihrem Parteitag zum x-ten Mal mit einer Ausbildungsplatzumlage gedroht.

(Jörg Tauss [SPD]: Warum?)

Aber auch diese Hoffnung trügt. Noch immer fehlen konkrete Schritte. Sie sind auch nicht in Sicht.

(Jörg Tauss [SPD]: Ach was! Tag und Nacht! – Klaus Barthel [Starnberg] [SPD]: Nicht alles, was Sie nicht sehen, gibt es nicht!)

Genau betrachtet ist also nichts passiert. Das Dilemma wird verlängert. In gewisser Weise ist aber doch etwas passiert: Erneut werden zigtausend Jugendliche enttäuscht und um ihre Hoffnung betrogen. Das ist doch das eigentliche Dilemma. Damit wird sich die PDS im Bundestag nicht abfinden.

(Beifall der Abg. Dr. Gesine Löttsch [fraktionslos] – Jörg Tauss [SPD]: Das ist auch okay!  
Aber über das Gesetzgebungsverfahren sind wir uns einig?)

Viele Kameras und Mikrofone sind derzeit auf den Vermittlungsausschuss gerichtet. Alles wird gedeutet, bewertet und zum Anlass für höchst wichtige Sondersendungen genommen. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass bei dem Geschacher zwischen SPD und CDU/CSU und zwischen Bund und Ländern das Wort Ausbildung gar nicht vorkommt?

(Jörg Tauss [SPD]: Das nicht auch noch! Um Gottes willen! Es reicht, wenn wir das selber machen!)

Beide Seiten – die Regierungskoalition und die Opposition – reformieren unaufhörlich, aber besser wird nichts, auch nicht für jene, die nur einen Ausbildungsplatz suchen.

(Josef Philip Winkler [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]: Sie sind doch selber in Landesregierungen! Kümmern Sie sich doch erst einmal dort darum!)

Liebe Kollegen Hartmann und Schummer, die Hilfskraft im Solarium oder der nicht ausgebildete Fahrradmonteur können doch nicht ernsthaft als Beispiele für die Ausbildung light in den von Ihnen wohlgepriesenen Minijobs der Zukunft dienen.

(Beifall der Abg. Dr. Gesine Löttsch [fraktionslos])

Ich denke, Sie verfehlen die Lösung des Grundproblems, nämlich Ausbildungsinhalte für das 21. Jahrhundert zu definieren und Ausbildungs- und auch entsprechende Arbeitsplätze zu schaffen.

Im „Spiegel“ wurde vor wenigen Wochen eine kühne These aufgestellt. Kurz gefasst lautet sie: Der Osten wird alt und dumm. Gemeint sind die neuen Bundesländer. Noch schlimmer ist: Diese These fußt auf Fakten. Immer mehr Menschen wandern gen Westen, und zwar die jungen, flexiblen und gebildeten. Sie suchen ihr Glück in der Ferne, weil ihre Chancen daheim immer weiter schwinden. Sie sind dazu gezwungen, weil sie andernfalls auch noch von Staats wegen bestraft werden.

Das ist die Logik, die sowohl Ihrer Agenda 2010 als auch Ihren heute zu beratenden Gesetzentwürfen innewohnt. Insofern ist doch etwas passiert, seit wir im September über die Ausbildungsplatzmisere diskutiert haben. Sie verfolgen – assistiert von der konservativen Opposition – entschlossener denn je Ihren fatalen Kurs der Agenda 2010.

(Josef Philip Winkler [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]: Fatal ist die PDS!)

Dabei macht die PDS im Bundestag nicht mit.

(Beifall der Abg. Dr. Gesine Löttsch [fraktionslos])